



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

SEPTEMBER 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Birgit Heitland und Kreishandwerkerschaft im Gespräch

Bei einem Besuch im Rathaus des Handwerks informierte sich die Landtagsabgeordnete Birgit Heitland über den Nachwuchs im Handwerk und über die Aktionen der bundesweiten Imagekampagne. Die Herren der Kreishandwerkerschaft nutzten die Gelegenheit für ein Foto mit dem brandaktuellen Motiv der Kampagne im Hintergrund („Ein Schritt vor kann nie ein Schritt zurück sein.“). Ziel ist es, auf die Attraktivität der Handwerksberufe aufmerksam zu machen und die Jugendlichen für die Möglichkeiten und Perspektiven zu sensibilisieren. Das Handwerk bietet verschiedenste Karrieremöglichkeiten bis hin zum Erwerb des Meistertitels, da waren sich alle einig! Daneben standen Themen wie Digitalisierung, der Umgang mit Dieselfahrzeugen in den Fuhrparks der Handwerksbetriebe und Entbürokratisierung auf der Agenda.

v.l.: Stellv. Kreishandwerksmeister Heinz Krauss, Kreishandwerksmeister Jörg Leinekugel, Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Dietmar Schott



BIRGIT HEITLAND MdL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde und –freundinnen,

ich hoffe, Sie alle hatten eine schöne Sommerferienzeit und haben sich gut erholt, wo auch immer Sie die letzten Wochen verbracht haben – mit Familie, Freunden oder auf eigene Faust!

Trotz der Sommerpause und des Beginns der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes, war ich als Ihre Abgeordnete in Wiesbaden natürlich nicht untätig! Für mich ist es sehr wichtig, stets den aktiven Kontakt mit dem Kreis Bergstraße, den Kommunen sowie den Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. So nahm ich an verschiedenen Veranstaltungen teil, besuchte Unternehmen und Vereine und wurde bei Kommunalpolitikern vorstellig.

Zudem nahm ich bereits Mitte August als neues Mitglied an Sitzungen der Ausschüsse für Soziales, Recht und Petitionen teil. Dabei beschäftigten mich viele wichtige Punkte wie zum Beispiel die Wahrung und Stärkung der Kinder- und Jugendrechte oder das Betreuungsrrecht. In der letzten Augustwoche tagte außerdem der Hessische Landtag zum ersten Mal nach der Sommerpause. Thema war unter vielen anderen natürlich die tolle Nachricht über die zukünftig beitragsfreien Kindergartenjahre in Hessen!

In dieser Ausgabe von „Aktuelles aus dem Landtag“ möchte ich Ihnen von einer Auswahl an interessanten Veranstaltungen und Terminen der letzten Wochen zu den Themen Europa, Integration, Handwerk und Klimaschutz berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Broschüre!

Ihre

Birgit Heitland MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format

informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DAS NEUE SCHÜLERTICKET BRINGT MOBILITÄT IN GANZ HESSEN NACH VORN

von Ulrich Caspar, verkehrspolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion



Die Einführung eines in ganz Hessen geltenden Schülertickets bedeutet einen enormen Schub für die Mobilität der rund 840.000 Schüler und Auszubildenden in Hessen. Bereits im August waren 250.000 Schülertickets verkauft. Dieses Angebot endet nicht an der Stadt- oder Landkreiskreisgrenze, sondern gilt für ganz Hessen. Das

ist bundesweit einmalig und beispielhaft für die Mobilitätspolitik der Landesregierung.

Auf dem Weg in die Schule, zu Treffen mit Freunden, zum Schwimmbad oder zu anderen Veranstaltungen - ob innerhalb oder außerhalb der Schulzeiten und Ferien. Für 1 EUR am Tag kann nun das leistungsfähige ÖPNV-Netz von Bussen und Bahnen in Hessen genutzt werden. Schüler und Auszubildende von heute werden so auch Nutzer der Zukunft. Die Verkehrsverbünde in Hessen können sie langfristig mit ihrem Angebot überzeugen und binden. Zugleich senkt ein Schülerticket auch die Mobilitätskosten vieler Familien. Wer jedoch weiterhin zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad oder dem Auto fahren möchte oder das „Elterntaxi“ nutzt, kann dies auch tun.

Mit der Ende vergangenen Jahres unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung des

Landes mit den hessischen Verkehrsverbänden haben wir die Grundlage für einen leistungsfähigen ÖPNV in Hessen geschaffen. Zusätzlich stellt das Land für das Schülerticket allein in der dreijährigen Erprobungsphase bis zu 20 Millionen Euro pro Schuljahr zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bussen und Bahnen wird auch in Zukunft steigen. Sie kann aber vor allem im Ballungsraum Rhein-Main erst dann ausreichend gedeckt werden, wenn wichtige Infrastrukturvorhaben verwirklicht worden sind. Das Engagement von Landesregierung und CDU-Fraktion bei Projekten wie der Regionaltangente West oder der Nordmainischen S-Bahn beweisen, dass die CDU-geführte Landesregierung die wichtige Bedeutung des ÖPNV kennt und die Verbünde bei der Aufrechterhaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes auch im ländlichen Raum aktiv unterstützt. Auch die Einführung eines Jobtickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018 beweisen das nachdrücklich.



HESSEN LEBT FAMILIE DREI JAHRE KINDERGARTEN SIND KÜNFTIG BEITRAGSFREI

von Dr. Ralf-Norbert Bartelt,
sozialpolitischer Sprecher
der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Ab dem 1. August 2018 müssen Eltern für alle drei Kindergartenjahre nicht mehr selbst aufkommen. Dies gilt für Öffnungszeiten für jeweils sechs Stunden am Tag. Damit entlasten wir die Familien künftig im Schnitt pro Kind um fast 5.000 Euro. In Hessen ist das letzte Kindergartenjahr bereits seit dem Jahr 2007 für fünf Stunden beitragsfrei. Jetzt entlasten wir die Eltern weiter, denn künftig sind sechs Stunden

auch in den ersten beiden Kindergartenjahren beitragsfrei, für das dritte Jahr wird die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden ausgeweitet.

Uns ist aber nicht nur die Beitragsfreiheit wichtig, sondern auch die Steigerung der Qualität. Daher stehen in 2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen mit über 500 Millionen Euro in 2017 für die Förderung der frühkindlichen Bildung und Betreuung so viele Mittel wie noch nie zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 3

Zum Vergleich: 1999 wurden gerade einmal 65 Millionen Euro in diesem Bereich investiert. Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

1, 2, 3 – SECHS STUNDEN GEBÜHRENFREI

Zur Finanzierung stehen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro bereit – 130

Millionen Euro für das Jahr 2018, 310 Millionen für 2019. Die CDU-geführte Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren mit erheblichen Mitteln, denn sie sieht darin eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung. Das Land stellt den Kommunen eine Pauschale pro Kind von rund 136 Euro im Monat zur Verfügung. Das ist der Mittelwert aus allen Kindergartengebühren in Hessen. Diese Mittel erhielten

die Kommunen bisher für das kostenfreie dritte Kindergartenjahr vollständig über den Kommunalen Finanzausgleich. Das wird auch künftig für die beitragsfreien ersten und zweiten Kindergartenjahre der Fall sein. Allerdings beteiligt sich das Land jetzt zur Hälfte an dieser Finanzierung für alle drei Jahre. Städte und Gemeinden verwenden diese Mittel für die Beitragsfreistellung der Kinder in kommunalen Einrichtungen und leiten sie an freie Träger von Kindertageseinrichtungen weiter.

WIRKUNGSVOLLE HILFE FÜR DIE KOMMUNEN BEIM SCHULDENABBAU

von Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Neue Schulden vermeiden und Altschulden nach und nach abbauen - dies haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Dabei arbeiten wir nicht nur an einer Reduzierung des Schuldenbergs des Landes, sondern helfen auch unseren Kommunen, ihre Schulden abzutragen.

Wichtige Fortschritte und beachtliche Erfolge konnten wir bereits zusammen mit den Kommunen mit dem über drei Milliarden Euro umfassenden Kommunalen Schutzschirm des Landes erreichen, mit dem wir gezielt bei der Entschuldung der Kommunen mitgeeholfen haben. Doch damit gaben und geben wir uns nicht zufrieden. Deshalb legen wir – teilweise gemeinsam mit dem Bund - zwei kommunale Investitionsprogramme auf. Da die kommunale Familie derzeit mit deutlich zu hohen Kassenkreditbeständen (vergleichbar mit Dispokrediten im Privathaushalt) belastet und damit einem erheblichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist, muss reagiert werden.

Deshalb unterbreiten wir Kommunen mit hohen Kassenkreditbeständen mit der HESSENKASSE ein bundesweit einmaliges Angebot: Auf einen Schlag können diese sich ab Mitte des nächsten Jahres die insgesamt rund 6 Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen lassen. Die Zinsen werden ab diesem Zeitpunkt von der HESSENKASSE übernommen, die zugleich die Tilgung dieser Kredite organisiert und erhebliche Tilgungszuschüsse beisteuert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entschuldung der Kommunen.

Darüber hinaus werden wir im Rahmen der HESSENKASSE ein zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Volumen von 500 Millionen Euro auflegen, mit dem wir jene finanz- oder strukturschwachen Kommunen besonders unterstützen wollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben. Damit werden deren hervorragende Leistungen bei der Haushaltskonsolidierung anerkannt und gewürdigt.

Hessen setzt auf Schuldenabbau, sowohl im Land als auch in den Kommunen. Wir leisten damit unseren Beitrag, die Schuldenspirale zu beenden und Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen. Denn ausgeglichene Haushalte und eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten sind der richtige Weg, den kommenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.



STAATSMINISTERIN LUCIA PUTTRICH ZU BESUCH BEI DER FRAUEN-UNION IN MÖRLENBACH



Die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Lucia Puttrich besuchte die Frauen-Union im Katholischen Pfarr- und Jugendheim Mörlenbach. Kernthema des Vortrags der Ministerin bei der gut besuchten Veranstaltung waren aktuelle Fragen der Europapolitik. Im anschließenden Gespräch ging es um die aktuellen Entwicklungen in unseren östlichen Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn und Polen in Bezug auf Flüchtlingsaufnahme, Pressefreiheit und Justizreform. Staatsministerin Puttrich plädierte für einen diplomatischen Umgang mit der Situation: „Man darf das Kli-

ma mit Straf- und Vergeltungsmaßnahmen nicht vergiften, um nicht auch noch den europa-freundlichen Teil der Bevölkerung in diesen Ländern vor den Kopf zu stoßen.“ Allgemein sprach sich Puttrich für die EU aus und betonte deren Rolle für den Erhalt des europäischen Friedens. Hinsichtlich der Verfassungsänderung in der Türkei erklärte sie, ein EU-Beitritt der Türkei sei unter den gegenwärtigen Umständen undenkbar. Abschließend formulierte Puttrich, das zentrale Bestreben müsse sein, unseren Kindern ein Leben in Frieden, Freiheit und guten wirtschaftlichen Verhältnissen zu bieten.

Auf diesem Bild: Vorsitzende der FU Mörlenbach Maria Wetzel, Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, Kreisvorsitzende der FU Gabriele Schmerse, Staatsministerin Lucia Puttrich, Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz sowie weitere Mitglieder der FU

BENSHEIM ERHÄLT LANDESZUWENDUNGEN

Der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Inneres und Sport, Werner Koch, übergab der Stadt Bensheim zwei Zuwendungsbescheide des Landes. Einerseits erhält die Stadt 15.000€ für das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“, durch welches Sport-Coaches unterstützt werden sollen, die als Kontaktpersonen zwischen Gemeinde, Sportvereinen, Asylbetreuung, Flüchtlingsunterkünften und Flüchtlingen fungieren. Die Integrationskraft des Sportes soll genutzt werden, um die gesellschaftli-

che Aufnahme von Schutzsuchenden zu verbessern. Des Weiteren erhält die Stadt Bensheim 25.000€ aus dem Landesausgleichsstock zur Optimierung der Verwaltungsabläufe. Das Land unterstützt damit Kommunen, die ihre Organisationsstruktur hinterfragen und zur Optimierung der Verwaltungsabläufe beitragen. Im Falle Bensheims sollen die Fördermittel



v.l.: Bürgermeister Rolf Richter, Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, Staatssekretär Werner Koch, KIKZ Geschäftsführer Claus Spandau, Erster Stadtrat Helmut Sachwitz

für eine vertiefende Evaluation des Gebäudemanagements und eine umfassende Organisationsuntersuchung verwendet werden.

FÜRTH ERHÄLT NEUE FÖRDERZUSAGEN AUS DEM KOMMUNALINVESTITIONSPROGRAMM



v.l.: Staatssekretär Thomas Metz, Bürgermeister Volker Oehlenschläger, Landtagsabgeordnete Birgit Heitland

Die Gemeinde Fürth investiert mit Hilfe des Landes in den Klimaschutz. Am 17. Juli übergab Staatssekretär Thomas Metz neun Förderzusagen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms an Bürgermeister Volker Oehlenschläger. Mit Hilfe des Investitionsprogramms und einer Kofinanzierung zwischen 10 und 20 Prozent durch die Gemeinde ermöglichen sie die Investitionen von rund 765.000 Euro. Bei den Projekten handelt es sich um eigene Vorschläge der Gemeinde Fürth. Beispielsweise sollen neue moderne Pelletheizungen in Dorfgemeinschaftshäusern in Erlenbach, Weschnitz und Lörzenbach installiert werden, das Rathaus der Gemeinde Fürth erhält neue Brennwertgeräte und die Freiwillige Feuerwehr Fürth wärmegeämmte Fahrzeughallentore. Das Schwimmbad

wird mit neuen energieeffizienten Umwälzpumpen ausgestattet, die Sportanlagen der Gemeinde energetisch saniert. Der Bauhof erhält energiesparende Fahrzeuge.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de,
cduhessen.de, pixabay/ CC0 Public Domain